



www.dkms.de

Wir besiegen Blutkrebs.

Die Familie von Samantha aus Neuburg ruft zur Hilfe auf!
Für Patrick Haschke (Lkr. Donau-Ries) steht derzeit weltweit kein passender Spender zur Verfügung!

Dein Typ ist gefragt! - Sei ein Held - lass dich typisieren!

DKMS-Info-Film: <http://www.youtube.com/watch?v=lhagKXoW56c>

Teilt die Einladung: <https://www.facebook.com/events/548871925301253/>

- Jeder von uns könnte der passende Stammzellspender für einen Patienten sein, der ansonsten keine Chance zum Überleben hat!
- Die DKMS vermittelt inzwischen jeden Tag 18 Stammzellspender, das bedeutet täglich 18 Hoffnungen auf ein neues Leben. Alleine aus dem Landkreis **Neuburg-Schrobenhausen** stammen über die DKMS bereits über **10.000 Typisierte und 123 Stammzellspender**.
- Pro 100 Typisierten wird mindestens 1 Stammzellspender gefunden – unter den jungen Leuten sogar 2 von 100 - eine unheimlich hohe Trefferquote! Jeder von uns könnte über Kurz oder Lang der passende genetische Zwilling für einen Patienten sein.
- Zu 82 % kommt die **periphere Stammzellspende** aus dem Blut in Frage, zu 18 % die **Knochenmarkspende** (aus dem Beckenkamm – niemals Rückenmark!!! = oft für kleine Patienten die idealere Stammzellspende). Beide Spendearten sind absolut machbar! Sollte die nicht bevorzugte Spendeart für den Patienten die idealere sein, folgen Aufklärungsgespräche – es geschieht jedoch absolut nichts gegen den Willen des Spenders!
- Bei der Aufnahme unterschreibt man lediglich erst mal für die Bereitschaft für die Suchläufe, trotzdem sollte sich jede/r bewusst aufnehmen lassen.
- Die DKMS betreut die Spender ab dem Zeitpunkt des ersten Anschreibens.
- **Zum Typisieren** können entgegen der Blutspende auch **kommen**: wer gepierct, tätowiert oder erkältet ist, wer am Vortag gefeiert hat, wer schwanger ist.
- **Aufnahme ab 17 Jahren – 55 Jahre**, von 18 – 61 Jahren darf man Stammzellen spenden.
- **Tragt die Aktion weiter:**
 - Jeder könnte der passende Spender für einen Patienten sein – deshalb wartet nicht, vielleicht wartet ein Patient ganz dringend auf euch!
 - Die Aufnahme ist auch auf dem Postweg mit einem Wangenabstrich möglich!
- Auf den Spender kommen keine Unkosten zu, auch der Arbeitgeber erhält den Arbeitsausfall erstattet. Nur für die Typisierung ist die DKMS auf Spenden angewiesen. Für jede Typisierung fallen bei der DKMS Unkosten in Höhe von 40 Euro an.
- Jeder soll sich typisieren lassen können, egal, ob er eine finanzielle Unterstützung leisten kann/möchte oder nicht. Die Rechnung vom Labor kommt jedoch an die DKMS. Deshalb laufen gleichzeitig viele, viele Geldspendenaufrufe. Vielleicht kann auch hier der eine andere helfen, indem er Eltern, Großeltern, Vereine, den Arbeitgeber, ... anspricht, ob nicht eine Finanzspritze zugunsten der jungen hilfsbereiten Menschen aus eurem Ort möglich ist. **Jeder Euro zählt!** – auch über diesen Aufruf hinaus!

Vielen Dank für eure Unterstützung!

DKMS-Spendenkonto: Sparkasse Neuburg/Donau, DE36 7215 2070 0000 110106, BIC: BYLADEM1NEB
Deutsche Knochenmarkspenderdatei gGmbH, Kressbach 1, 72072 Tübingen, www.dkms.de
ehrenamtlich: Brigitte Lehenberger, 86692 Münster, Tel. 08276 1567, brigitte.lehenberger@gmail.com

Stand: Mai 2016